

CLASSIC DRIVER

Der Phantom einer Beatles-Legende kommt zurück nach London

Lead

Vor 50 Jahren erschien mit dem Beatles-Album „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“ eines der wichtigsten Alben der Rock-Geschichte. Für eine spezielle Rolls-Royce Ausstellung kommt der farbenfrohe Ex-Lennon Phantom V nun noch einmal von Kanada zurück in die Heimat...

Sommer der Liebe



1967 erschien mit *Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band* das achte Studio-Album der Beatles. Es fiel mitten in die Hochblüte der psychedelischen Musik, Kunst und Mode. Sodass sich auch John Lennon bemüht sah, seinen bei der Übernahme 1965 noch Valentine Black lackierten Rolls-Royce Phantom V ein neues und dem Zeitgeist angepasstes Farbschema zu spendieren. Den Auftrag für die Umgestaltung erhielt JP Fallin, ein Coachbuilder aus Surrey. Das Ergebnis wurde noch ein paar Tage vor der weltweiten Vorstellung von Sgt Pepper am 1. Juni 1967 enthüllt und wirkte wie ein Bestandteil des Albums. Im von Lennon gewünschten psychedelischen Farbschema dominierte Gelb. Ergänzt um blumig-romantische und verschlungene Motive, wie sie auch bei Wohnwagen von Landfahrern und bei Kanalschiffen zu finden waren - einschließlich eines Tierkreissymbols auf dem Dach. Als Lennon 1970 in die USA zog, nahm er den Flower Power-Phantom V mit. Dort wurde er dann regelmäßig an Musiker-Kollegen wie die Rolling Stones, Bob Dylan und The Moody Blues verliehen. Nach kurzer Stilllegung ging der Rolls dann 1977 als Schenkung an das Royal British Columbia Museum in Kanada. 50 Jahre nach Sgt. Pepper’s kommt der Ex-Lennon-Rolls nun als Star der Bonhams’ Ausstellung *The Great Eight Phantoms – A Rolls-Royce Exhibition* zurück in die Heimat. Wie die Beatles ja schon sangen: „*We hope you will enjoy the show. Sit back and let the evening go...*“

Fotos: Rolls-Royce

Galerie

